

KTC 2

Grossraum-Karussell- tür mit integrierter Schiebetür





Inhalt

Einleitung	5
KTC 2 Karusselltüren mit integrierter Schiebetür.	6
Ausführungen und Oberflächen	8
Anlagenmasse und Durchgangswerten	9
Betriebsarten und Funktionsprogramme	10
Sicherheitsausstattung und Sensoriken	11
Bodenanschluss	12
Fassaden- und Gebäudeanschlüsse	14
Luftschleieranlage	16
Elektrischer Anschluss	18
KTC 2 Ausstattungen und Kombinationen auf einen Blick	19

Hinweis zu Produktabbildungen in der Broschüre

Die Produktabbildungen in der Broschüre sind beispielhafte Darstellungen und zeigen den aktuellen Entwicklungsstand. Je nach Ausführung können die Darstellungen von den realen Produkten abweichen.



Viele Besucher in kurzer Zeit, grosse Objekte bei Bedarf und abends sicher verschlossen – die funktionellen Anforderungen an einen Zugang ändern sich im Tagesverlauf. Gut, wenn die Türanlage sich schnell und flexibel dem Bedarf anpasst. Höchste Zuverlässigkeit ist Pflicht, attraktives Design mit vielfältigen Möglichkeiten zur Anpassung die Kür.

KTC 2 Karusselltüranlagen mit integrierter, automatischer Schiebetür vereinen umfangreiche Funktionen, robuste Technik und ansprechendes Design. KTC 2 sind Grossraumtüren nach individuellen Wünschen geplant und gefertigt.

KTC 2 Karusselltüren mit integrierter Schiebetür.

Bewährt, flexibel, sicher.

Der Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines Gebäudes. Kein anderes Bauelement prägt den ersten Eindruck des Besuchers mehr und bereitet ihn so auf seinen Aufenthalt vor. An die optischen Qualitäten einer Türanlage sind daher ebenso hohe Anforderungen zu stellen wie an Design und Funktionalität.

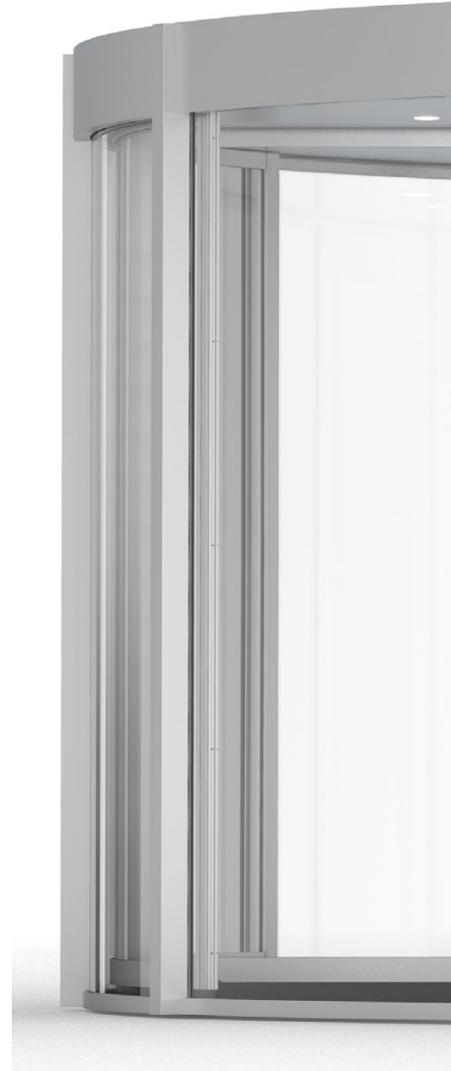
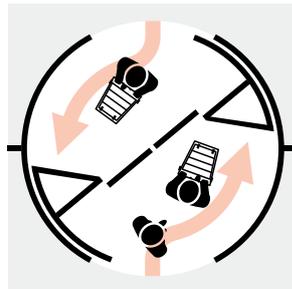
Eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten bietet die 2-flügelige Karusselltüranlage KTC 2. Die optimierte Konstruktion gewährleistet höchste Zuverlässigkeit bei einfacher, flexibler Planung und schneller Montage.

- Ideal für grosszügige Eingangsbereiche
- Kombination der Vorteile einer Karusselltür (gute klimatische Trennung von Innen- und Aussenbereich, Schutz vor Zugluft, Staub und Lärm) und einer automatischen Schiebetür (hohes Personenaufkommen, sperrige Gegenstände, Gebäudebelüftung)
- Verschiedene Betriebsarten können nach Bedarf angepasst und einfach umgestellt werden
- Für hohe Nutzungsfrequenz ausgelegte Technik, robust, effizient und leise.
- Mit vielen dormakaba Produkten erweiterbar.



Stichwort Fluchtweg

Je nach gewählter Ausstattung ist es möglich, die KTC 2 durch Signale z.B. einer Brandmeldeanlage, eines Gebäudemanagementsystems oder bei Stromausfall in die Mittelstellung drehen zu lassen und automatisch die Schiebetür als Belüftungsöffnung bzw. Aus- oder Eingang zu öffnen. Normativ bedingt sind KTC 2 und andere zweiflügelige Karusselltüren ähnlicher Bauart aber nicht für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen geeignet. Dies ist, in Abhängigkeit von den lokalen Vorschriften, den 3- und 4-flügeligen Karusselltüren vorbehalten (z.B. KTV 3, KTV 4 oder KTC 3, KTC 4).

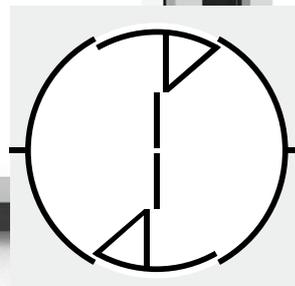
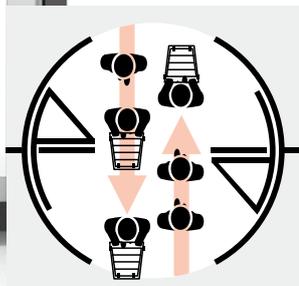


Automatischer Karusselltürbetrieb mit bester Klimatrennung und Lärmschutz

Für den wirtschaftlichen Betrieb eines Gebäudes ist vor Allem der effektive Schutz des Gebäudeinneren vor Kälte, Hitze, starker Zugluft, Lärm und Staub ein bedeutsamer Faktor. Mit speziellen Bürstendichtungen und einem abgestimmten Profilsystem wird eine bestmögliche klimatische Trennung gewährleistet. Die grossräumige Karussellanlage ermöglicht optimalen Personenfluss auch mit Gepäck, mit Einkaufswagen oder für Rollstuhlfahrer mit Begleitperson und ohne. KTC 2 Türanlagen eröffnen Nutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Wählbare Betriebsarten im Karusselltürbetrieb

- Die Drehbewegung startet in Schrittgeschwindigkeit beim Zutritt. Die Tür dreht sich nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition. Im schaltbaren Winterbetrieb ist die Grundposition der geschlossene Nachtabschluss.
- Die Tür dreht permanent mit langsamer Geschwindigkeit. Bei Zutritt beschleunigt die Tür auf Schrittgeschwindigkeit.



Automatischer Schiebetürbetrieb bei erhöhten Personenaufkommen

Bei höherem Personenaufkommen kann der Karussellbetrieb pausieren und die innenliegende automatische Schiebetür ermöglicht eine höhere Durchgangskapazität. Bei Bedarf kann der Durchgang auch "daueroffen" geschaltet werden, z.B. zum Transport von sperrigen Gegenständen oder zum "Durchzugslüften". Es können Durchgangsbreiten bis ca. 2,5 m realisiert werden.

Integrierter Nachtabschluss – Sicherheit ausserhalb der Betriebszeiten

Der integrierte Nachtabschluss versperrt die Ein- und Ausgangsöffnungen der Karusselltüren, sobald die Anlage abgeschaltet wird. Eine sichere Verriegelung erfolgt über eine elektromechanische Bolzenverriegelung. Optional können Gläser in Anlehnung an die Kategorie P4A im Nachtabschluss und in den Trommelwandsegmenten der Anlage eingesetzt werden. Diese Gläser sind besonders verstärkt und bieten einen zusätzlichen, erhöhten Einbruchschutz.



Individueller Planungsservice

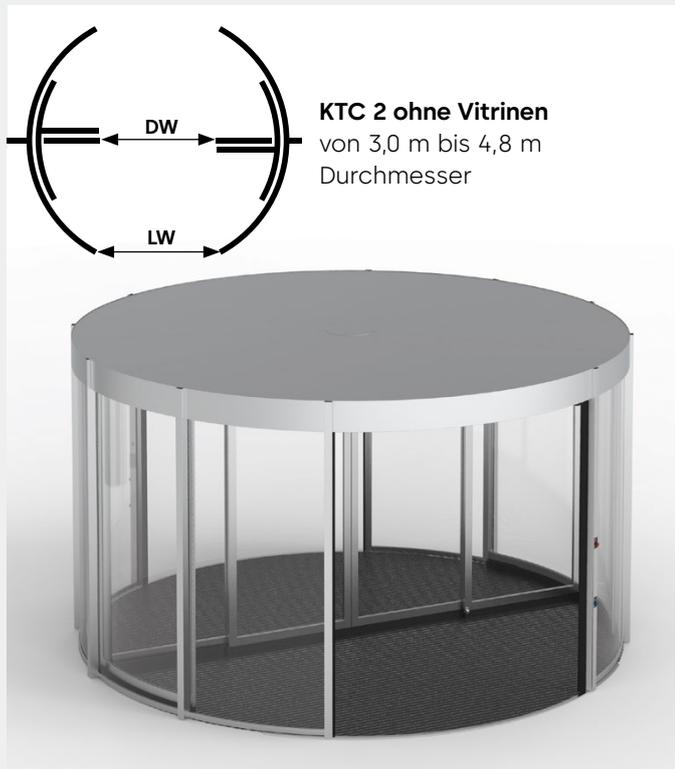
Jede Türanlage stellt einen individuellen und integralen Bestandteil der Architektur dar. Und da die Herausforderungen vielseitig sind, unterstützen wir Sie mit den flexiblen Möglichkeiten der KTC 2 Karusselltüren gerne bei der Lösung auch anspruchsvollster Aufgaben.



Einfache und schnelle Installation

Die Installation der KTC 2 Karusselltür ist durch vorgefertigte Komponenten wie auch den Verzicht auf Schweißarbeiten am Bodenring schnell, einfach und reibungslos möglich. Ideal für gezielte Abläufe im Falle eines Neubaus und auch bei Modernisierungen.

Ausführungen und Oberflächen

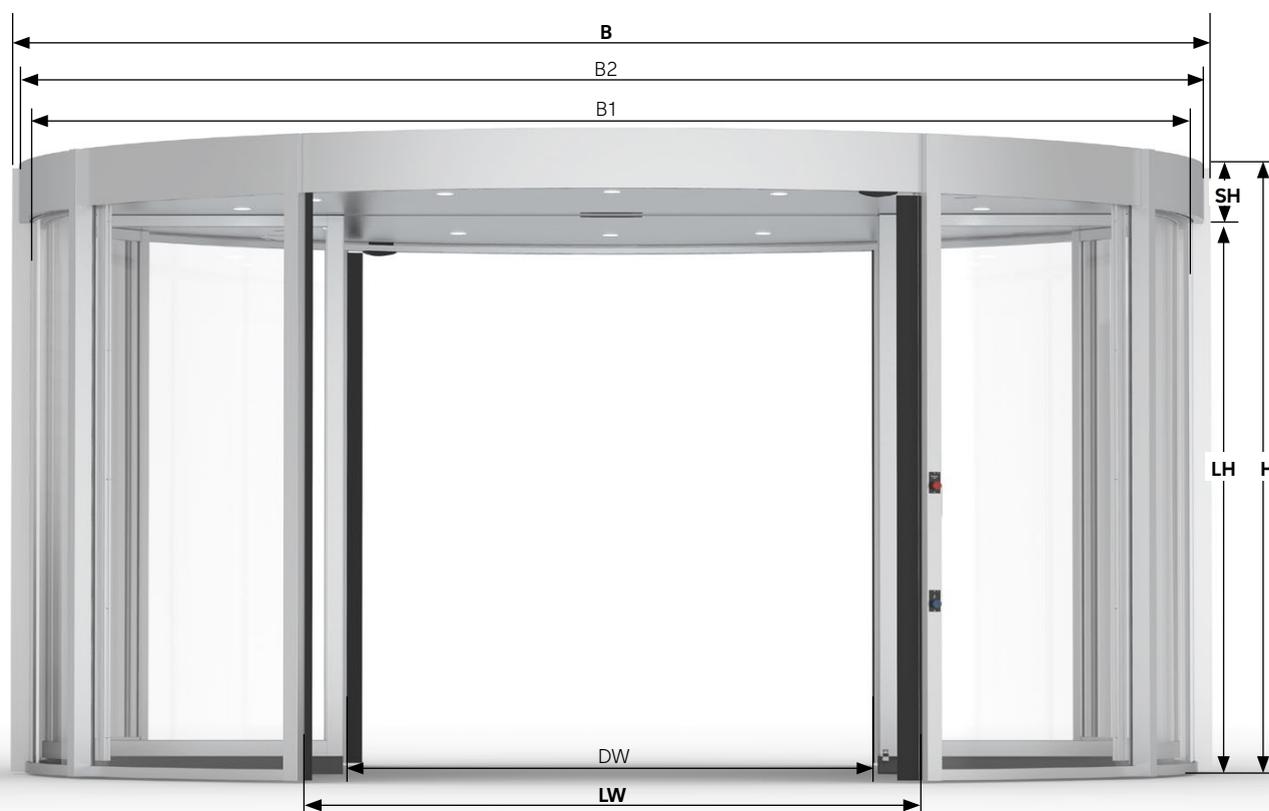


- 01** Oberfläche Beschichtung nach RAL
- 02** Oberfläche Aluminium E6/C0 (EV1)
- 03** Oberfläche Edelstahl INOX

Alle KTC 2 Türanlagen sind mit einer integrierten Automatikschiebetür mit bewährter dormakaba Grossserientechnik ausgestattet. Der rotierende Teil der Anlage kann mit zwei Vitrinen ausgestattet werden. Sie ermöglichen eine ansprechende Dekoration des Eingangsbereiches oder die besonders augenfällige Präsentation von Waren oder Angeboten. Die Beleuchtung erfolgt durch 14 energiesparende LED-Einbaustrahler. Die Antriebe von Schiebetür und Karusselltür sind leicht zugänglich und wartungsfreundlich in der Deckenkonstruktion integriert. Die Standardausführung der Profil- und Verkleidungsoberflächen besteht aus einer Pulverbeschichtung in individuell wählbaren RAL-Farbtönen. Alternativ sind DB- oder NCS-Farbtöne, sowie Sonderfarben und Eloxaloberflächen gemäss EURAS-Farbfächer möglich. Bei erhöhten Schutzanforderungen können besonders widerstandsfähige Beschichtungen aufgebaut werden, z. B. bei Standorten in Küstennähe.

Für exklusive Ansprüche sind Edelstahlverkleidungen in geschliffener oder polierter Oberflächenqualität (INOX) lieferbar.

Anlagenmasse und Durchgangswerten



Die Tabelle zeigt die möglichen Anlagenmasse von 3000 bis 5400 mm. Zwischengrößen in 200 mm-Schritten sind lieferbar.

D	Innendurchmesser der Trommel	(Formel)	3000	3600	4200	4800	5400
B	Breite der Türanlage	pulverbeschichtet (D+206)	3210	3810	4410	5010	5610
		mit Edelstahl-Blechbelegung (D+210)	3210	3810	4410	5010	5610
B1	Aussendurchmesser Seitenwand	(D+67)	3067	3667	4267	4867	5467
B2	Aussendurchmesser Stirnband	(D+138)	3138	3738	4338	4938	5538
LW	Durchgangswerte Karusselltür	(D/2-163)	1337	1637	1937	2237	2537
		Personen ca. pro Segment ¹⁾	3	5	7	9	11
	Personenkapazität in beide Richtungen ca. pro Minute ¹⁾		↑29+↓29	↑40+↓40	↑48+↓48	↑54+↓54	↑59+↓59
DW	Durchgangswerte Schiebetür	(D/2-184)	1316	1616	1916	2216	2516
LH	Maximale Lichte Höhe	3000	3000	3000	3000	3000	
SH	Stirnbandhöhe Standard		300 – 1000 (Grössere Stirnbandhöhen auf Anfrage)				
H	Gesamthöhe		LH + SH				

¹⁾ Die Personenkapazität ist der theoretisch erreichbare Maximalwert bei der Begehung der Karusselltür unter optimalen Bedingungen und in beide Richtungen. Voraussetzung ist, dass die Tür zu jeder Zeit unter optimalen Bedingungen und mit voller Auslastung und maximal zulässiger Drehgeschwindigkeit betrieben wird.

Mindest-Fassadenöffnungshöhe = LH + SH + min. 40 mm
Mindest-Fassadenöffnungsbreite = B + min. 80 mm



Stichwort Rollstuhlleignung

Allgemein gelten Karusselltüren als grundsätzlich nicht barrierefrei gemäss DIN 18040. Ist normenkonforme Barrierefreiheit gefordert, wird dies meist durch eine zusätzliche, automatisierte Nebeneingangstür realisiert. Die Praxis zeigt aber, dass Karusselltüren ab gewissen Durchmessern durchaus geeignet sind, um Personen mit Mobilitätseinschränkungen einen komfortablen Zugang zu Gebäuden zu ermöglichen. Gut sichtbare und erreichbare Handicap-Taster dienen zur temporären Reduktion der Drehgeschwindigkeit. Die Sicherheitssensorik der Anlage kann zusätzlich optimiert auf diese Anforderungen eingestellt werden. Die Nutzung der KTC 2 mit einem Rollstuhl ist bereits ab einem Anlagendurchmesser von 3,6 m möglich. Bei Rollstühlen mit Begleitperson empfehlen sich Türdurchmesser ab 4,2 m.

Betriebsarten und Funktionsprogramme



05



03



06



04



07



- 01 Stirrbandsensor (Türpfosten)
 02 Sicherheitsleiste (Türpfosten)
 03 Not-Halt-Schalter
 04 Handicap-Taster

- 05 Statusanzeige
 06 Programmschalter Schiebetür
 07 Programmschalter Karusselltür

Die Betriebsarten der KTC 2 Türanlage werden mittels Programmschalter ausgewählt. Unterschiedliche Modi im Karusselltür- und Schiebetürbetrieb erlauben Situationsabhängig die jeweils bestmögliche Nutzbarkeit. Besteht darüber hinaus Optimierungsbedarf, können viele weitere Parameter wie z.B. Drehgeschwindigkeiten, Verzögerungs- und Wiederanlaufzeiten auf Ihre Anforderungen hin individuell passend eingestellt werden.

Betriebsarten im Karusselltürbetrieb

- Automatik 1: Bewegungsmelder starten die Drehbewegung in Schrittgeschwindigkeit. Die Tür dreht sich nach jeder Begehung automatisch bis zur Grundposition. Im schaltbaren Winterbetrieb ist die Grundposition der geschlossene Nachtabschluss.
- Automatik 2: Die Tür dreht permanent mit langsamer Geschwindigkeit. Beschleunigung auf Schrittgeschwindigkeit erfolgt automatisch bei Zutritt durch den Bewegungsmelder.
- Schiebetürbetrieb: Die Karusselltür ist in der Mittelposition fixiert. Die automatische Schiebetür wird stattdessen als Eingangslösung genutzt.
- Aus: Die Tür dreht bis zur Grundposition. In dieser Stellung ist der Eingang durch den Nachtabschluss versperrt und die Anlage wird mittels elektromechanische Bolzenverriegelung sicher verschlossen.

Betriebsarten im Schiebetürbetrieb

- Automatik: Die Schiebetür öffnet bei jeder Begehung automatisch. Türoffenhaltezeit, Öffnungs- und Schliessgeschwindigkeit sind einstellbar
- Teiloffenfunktion: Die Schiebetür öffnet nur Teiloffen
- Dauerauf: Besonders geeignet bei hohem Besucheraufkommen oder als Belüftungsöffnung
- Ausgang: Die Schiebetür öffnet nur von Innen (Geschäftsschluss)
- Aus: Die Schiebetür ist geschlossen und verriegelt (Erforderlicher Schiebetür-Modus bei Karusselltürbetrieb)

Optionale Zusatzfunktionen

- Handicap-Taster: Temporäre Langsamfahrt
- Entrauchungsfunktion: Bei einem Signal an einem Steuerungseingang drehen die Türflügel in die Mittelstellung und öffnen die Schiebetürflügel (Dauerauf).
- Notstromversorgung oder Akku-Notbetrieb
- Nacht-Bank-Funktion
- Schnittstelle für Türzustandsmeldungen (analog über potenzialfreie Kontakte oder DCW-Bus)
- Modul zur Vernetzung mit LON/LAN-Gebäudeleitsystemen



Stichwort Nacht-Bank-Funktion

Die verriegelte Tür kann durch ein elektronisches Zutrittssystem, z.B. Kartenleser, zum Betreten des Gebäudes, freigeschaltet werden. Typische Anwendungsfälle sind der Nachtzutritt in Hotels oder zum Self-Service Bereich von Banken.

Sicherheitsausstattung und Sensoriken

Betriebsicherheit

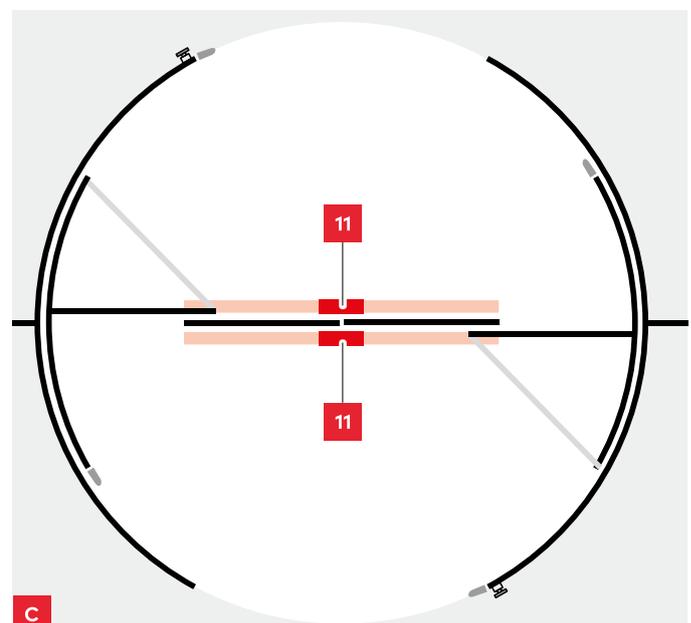
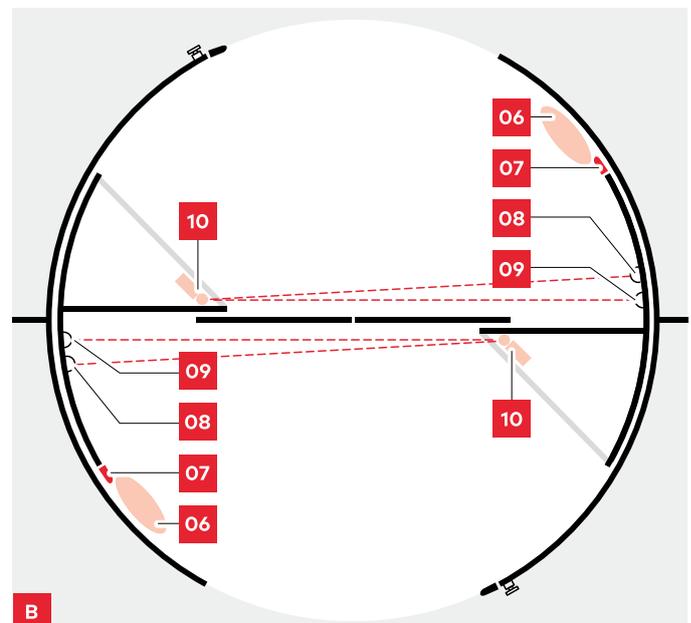
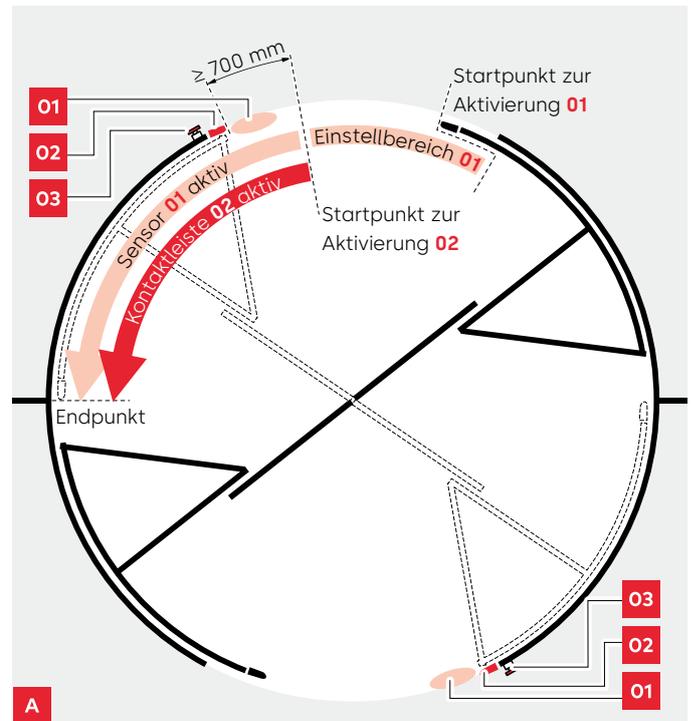
Die Karusselltür KTC 2 bietet durch ein umfassendes Sicherheitssystem die Gewähr für den optimalen Schutz. Die Gegenschliesskanten sind mit modernsten Lasersensoren und Sicherheits-Schaltleisten abgesichert. Lichtschranken überwachen zusätzlich den Bewegungsbereich der Türflügel. Sollten Personen von den Türflügeln eingeholt werden, wird zunächst die Drehgeschwindigkeit verringert und im Weiteren sogar vollständig gestoppt. Wird ein Hindernis erkannt, wird der Antrieb so lange abgeschaltet, bis der Fahrweg wieder frei ist. Alle Sicherheitseinrichtungen sind ausfallüberwacht ausgelegt. Zusätzlich werden in der Decke Vorlaufsensoren integriert, die jeweils vor dem mitlaufenden Nachtabschluss positioniert sind. Der Detektionsbereich befindet sich unmittelbar vor der Hauptschliesskante und erstreckt sich von der Decke bis in Bodennähe.

A Sicherheitsausstattung Korpus	Funktion
01 Stirnbandsensoren (Türpfosten), der Überwachungsbereich erfasst den Gefahrenbereich und ist abhängig von der Position der Karusselltür nur temporär aktiv, einstellbar	Langsamfahrt / Stop
02 Sicherheitsleisten (Türpfosten) temporär aktiv	Stop
03 Not-Halt-Schalter (im Aussenbereich optional)	Stop
B Sicherheitsausstattung drehender Anlagenteil	Funktion
06 Vorlaufsensoren (Nachtabschluss)	Langsamfahrt / Stop
07 Sicherheitsleisten (Nachtabschluss)	Prallschutz
08 Lichtschranke	Langsamfahrt
09 Lichtschranke	Stop
10 Vitrintürsensor	Stop
C Sicherheitsausstattung Schiebetür	Funktion
11 Kombiniertes Sicherheits- und Bewegungsmelder	Öffnen & Stop



Stichwort Not-Halt-Schalter

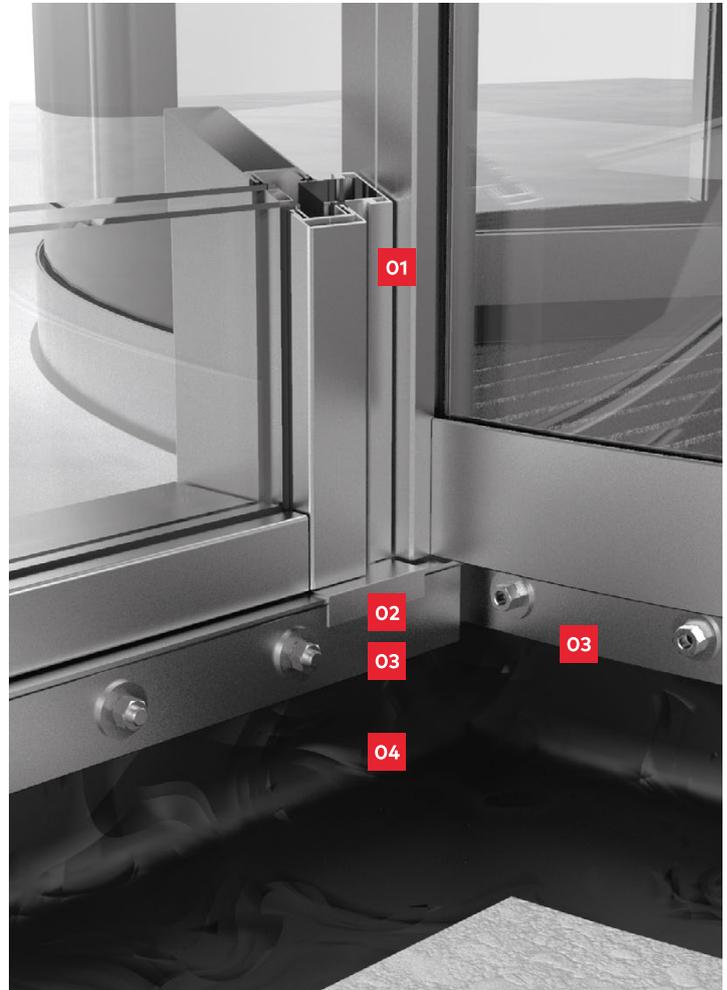
Beim Auslösen des Not-Halt-Schalters bleibt die Tür sofort stehen. Von Hand lässt sie sich anschliessend in beide Richtungen drehen. Durch Zurücksetzen des Not-Halt-Schalters wird die Tür wieder in den normalen Betriebsmodus zurückgesetzt.



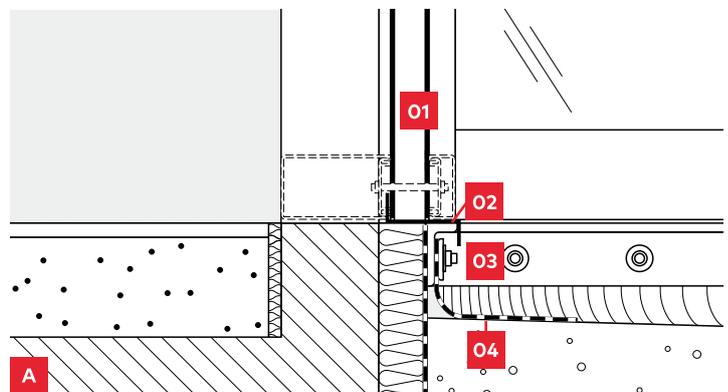
Planung

Jede KTC 2 Karusselltüranlage wird individuell geplant. Die aufgeführten Abbildungen zeigen exemplarische Ausführungsbeispiele. Davon abweichende Ausführungen und Ausstattungen sind möglich. Kontaktieren Sie uns: In Abstimmung mit unserer Anwendungstechnik finden wir eine geeignete Lösung.

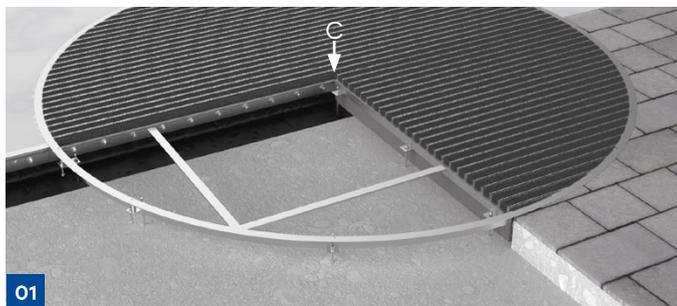
Bodenanschluss



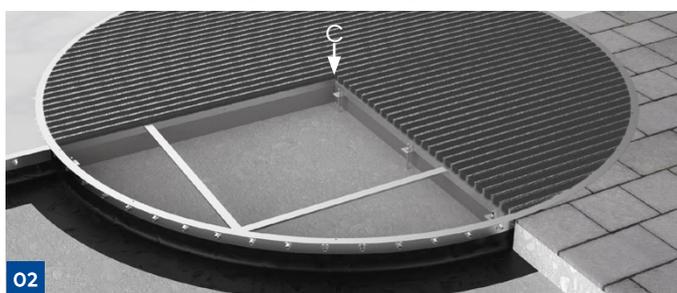
Ausführung mit Bodenring und Abdichtung aussen umlaufend



- 01 Fassadenanschlussprofil
- 02 Z-Profil (bauseitig)
- 03 Folienflansch
- 04 Folie (bauseitig)



01
Ausführung mit Bodenring und Abdichtung in der Fassadenebene

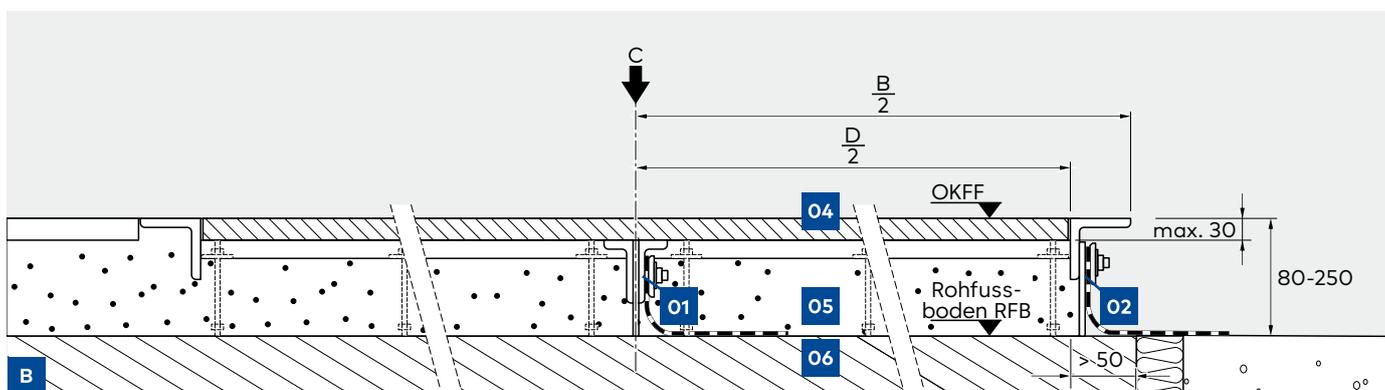


02
Ausführung mit Bodenring und Abdichtung aussen umlaufend

In Neubauprojekten wird ein im Estrich vergossener Edelstahl-Bodenring gesetzt durch den eine professionelle und saubere Installation der Tür sichergestellt wird. Dank des durchdachten Befestigungssystems ist dieser schnell, einfach und ohne zusätzliche Schweissarbeiten im Rohboden verankert und exakt auf das erforderliche Höhenniveau ausgerichtet. Vergusspaneele erleichtern das fachgerechte Ausgiessen der Bodenringe mit Estrich. Reinstreiferplatten mit Textil- oder Gummibelag lassen sich als Sauberlaufzone in den Bodenring einlegen. Alternativ kann die Türanlage direkt auf dem Bestandsboden errichtet werden, wenn dieser ausreichend tragfähig und plan ist (max. +/- 2 mm Nivellierunterschied über die gesamte Anlagenfläche).

Optionen:

- Reinstreiferplatten mit Textil- oder Gummieinlage
- Klemmflansche für bauseitige Folienabdichtung (in Mittelachse **01** oder aussen umlaufend **02**), auch entsprechend DIN 18195-5
- Abstellbleche bzw. Folienleitbleche



- B**
- 01** Folienflansch und Folienleitblech bei Ausführung in Fassadenebene
 - 02** Folienflansch und Folienleitblech bei Ausführung aussen umlaufend
 - 04** Bodenbelag max. 30mm
 - 05** Estrich
 - 06** Rohfussboden

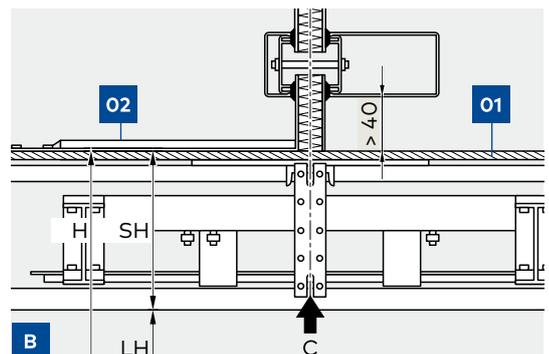
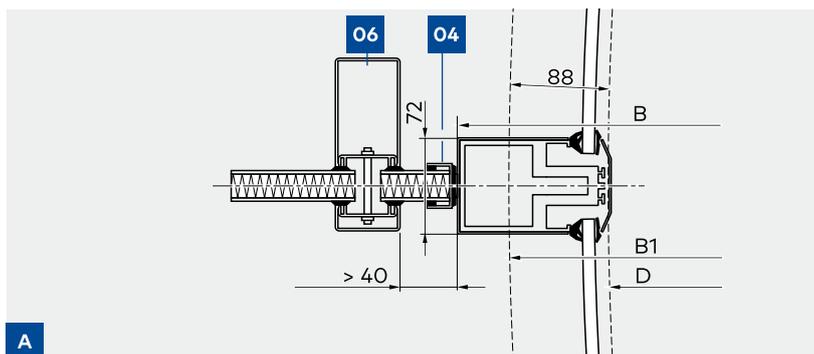
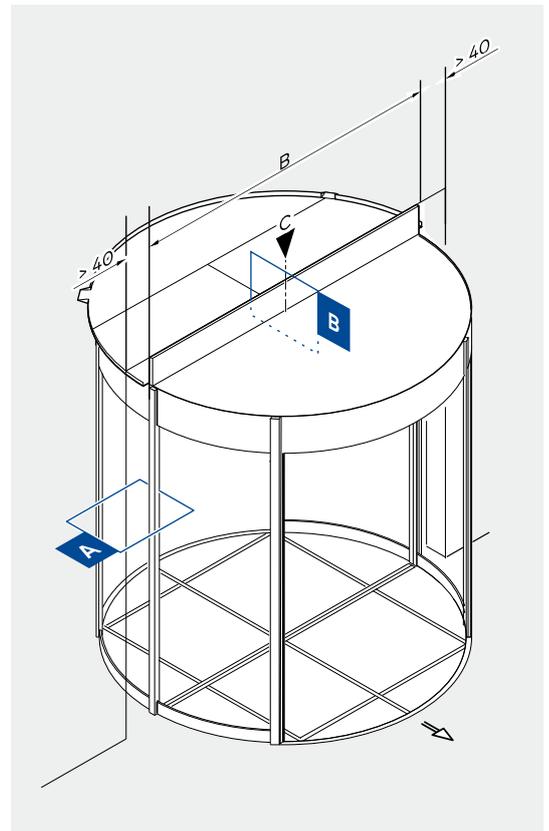
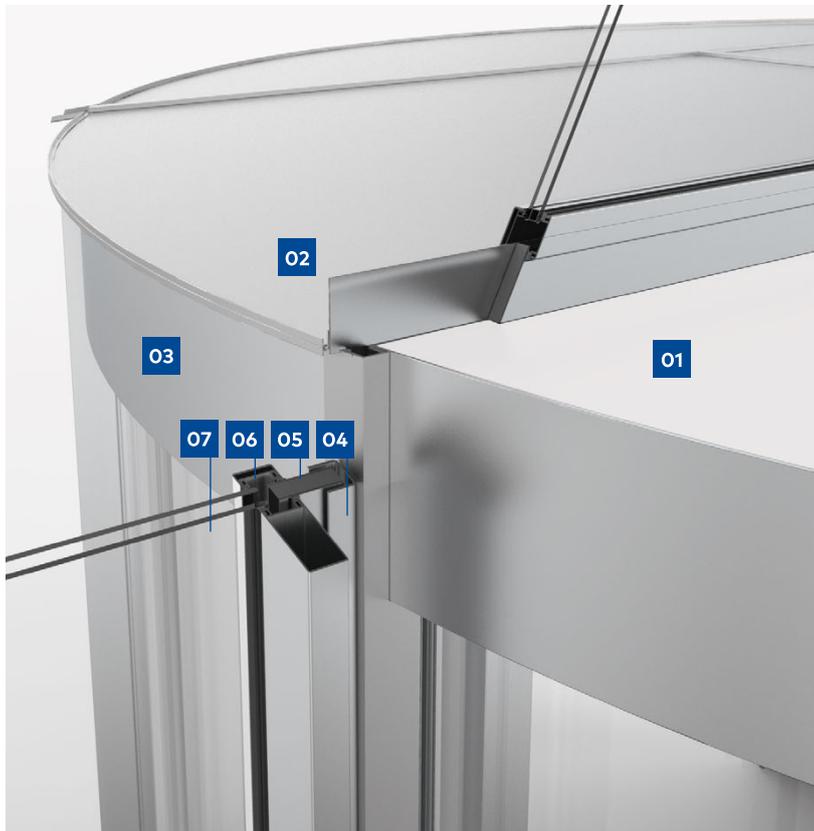
Fassaden- und Gebäudeanschlüsse



Ausführungsbeispiele Oberdecke

Die Oberdecke kann in verschiedenen Ausführungen geliefert werden.

- Oberdecke als Staubschutz aus Faserverbund-Platten mit Melaminbeschichtung, weiss (A)
- Oberdecke mit dekorativer Blechabdeckung in Anlagenfarbe (B)
- Oberdecke mit regendichter Blechabdeckung und seitlichen Wasserspeichern in Anlagenfarbe (C)
- Oberdecke mit erhöhtem Stirnband (D)
- Oberdecke vorbereitet für bauseitige, regendichte Dacheindichtung mit Folie oder Bitumen (ohne Abb.)



Ausführungsbeispiel Fassadenanschluss (Oberdecke mit regendichter Blechabdeckung)

Der Fassadenanschluss wird für jedes Projekt individuell geplant und auf die vorgesehene Fassade angepasst. Die Abbildungen zeigen den üblichen Fassadenanschluss in Mittelachse. Weitere Varianten (z. B. aussermittiger Anschluss) sind nach Absprache möglich.

- 01 Staubabdeckung (Faserverbund-Platte mit Melaminbeschichtung)
- 02 Regendichte Blechabdeckung mit Wasserspeier
- 03 Stirnband
- 04 Fassadenanschlussprofil
- 05 Fassadenanschlusspaneel
- 06 Pfosten/Riegel der Fassadenkonstruktion (bauseits)
- 07 Fassadenglas (bauseits)

Luftschleieranlage

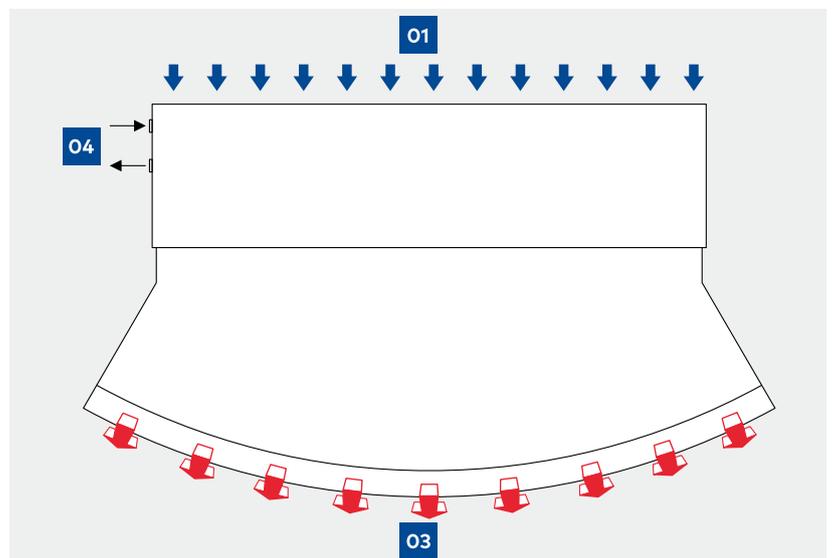
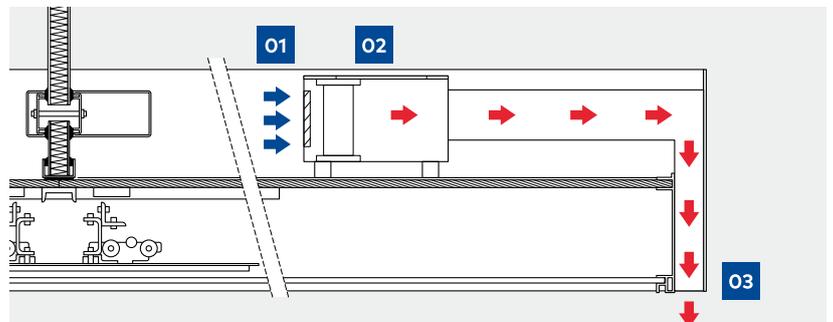
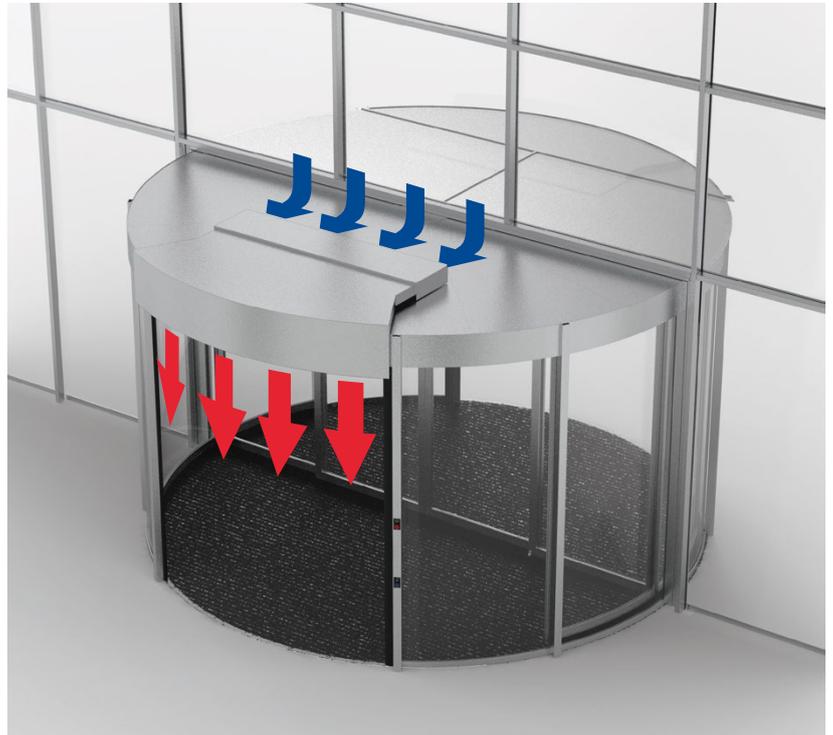
Durch einen Warmluftschleier im Bereich der inneren Durchgangsöffnung der Karusselltür wird der unerwünschte Austausch von Luftmassen aus dem Aussenbereich und dem Gebäudeinneren wirkungsvoll reduziert und so die Heiz- und Kühlkosten minimiert. Luftschleier sind als auf die Oberdecke aufgesetztes, individuell auf die Tür abgestimmtes Gerät oder als universell einsetzbares, vertikales Standgerät erhältlich. Ergänzend zu den werksseitig vorgeschlagenen Geräten kann in Abhängigkeit vom individuellen Anwendungsfall eine fachgerechte Auslegung in enger Abstimmung mit den TGA-Planern und dem Hersteller des Luftschleiers erforderlich sein.

Funktionsweise

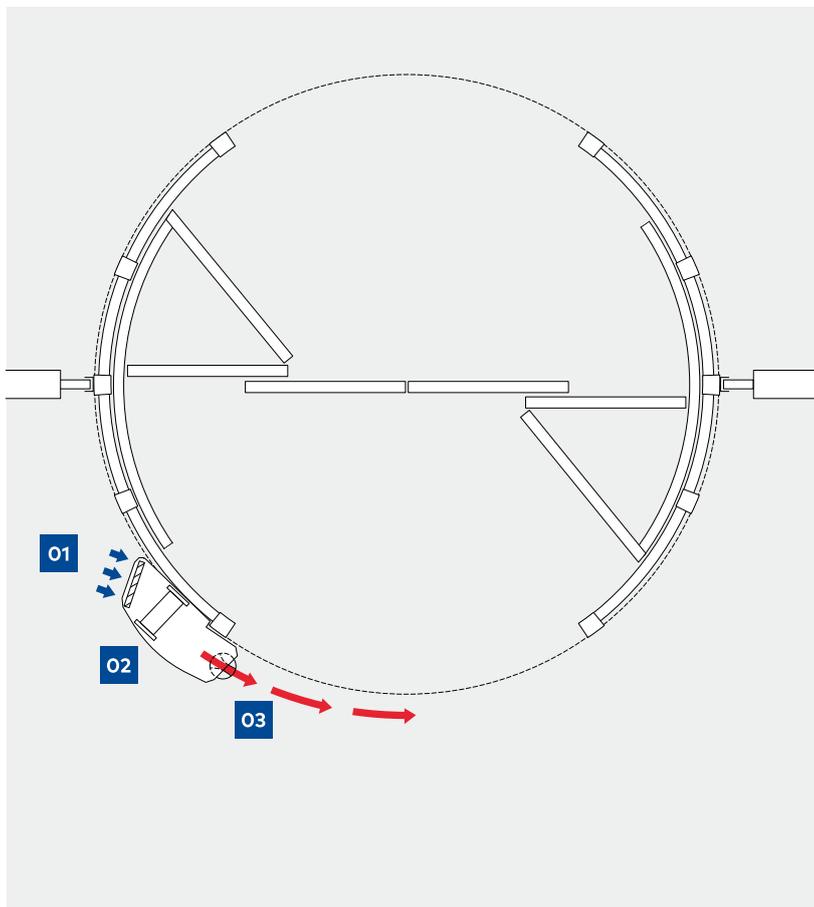
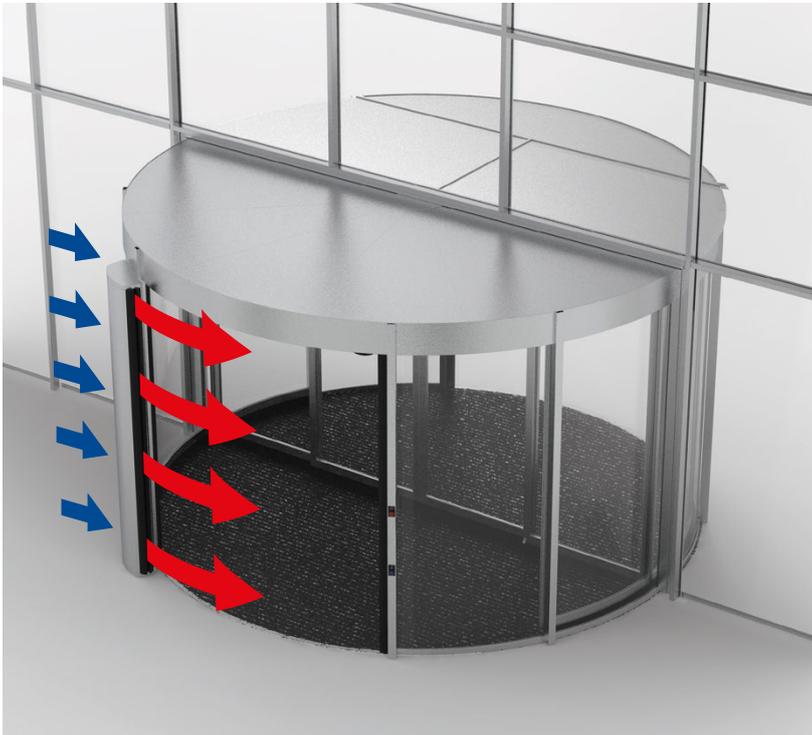
Luftschleiergeräte werden entweder als Warmwasser-Gerät, zur Einbindung in den vorhandenen Heizkreislauf des Gebäudes oder mit elektrisch beheizten Registern ausgeführt. In den Heizregistern wird die Luft erwärmt. Die Luftmengen- und Drehzahlsteuerung erfolgt über eine separate Bedieneinheit oder wird in die Gebäudetechnik integriert. Damit die Anlage effizient bleibt, sind die Register mit Luftfiltern vor Staub geschützt.

Deckenausführung für horizontalen Luftschleier

Das Gerät wird auf die verstärkte Oberdecke aufgesetzt. Der Ausblaskanal befindet sich vor dem inneren Stirnband. Für Wartungszwecke (z. B. Filterwechsel) sollte oberhalb der Türanlage ausreichend Arbeitsraum vorhanden sein.



- 01** Zuluft
- 02** Luftschleiergerät mit Staubfilter und Heizregister
- 03** Ausblaskanal
- 04** Vor-/Rücklauf Anschluss an vorhandenen Heizkreislauf bei Warmwasser-Gerät



Standausführung für vertikalen Luftschleier

Bei Standgeräten bleibt die geringe Stirnbandhöhe der Karusselltür erhalten. Eine Anbindung an einem Heizkreislauf kann über Bodenleitungen erfolgen. Alternativ sind auch in dieser Bauart elektrisch beheizte Geräte erhältlich. Standgeräte sind besonders wartungsfreundlich, da die Komponenten gut zugänglich sind. Je nach Leistungsbedarf lassen sich auch zwei Geräte kombinieren. Die genauen Abmessungen sind abhängig vom Leistungsbedarf.

- 01 Zuluft
- 02 Luftschleiergerät mit Staubfilter und Heizregister
- 03 Ausblasöffnung

Elektrischer Anschluss



Je nach Ausstattung sind für den elektrischen Anschluss der Anlage verschiedene Leitungen zur Spannungsversorgung und Steuerung bauseits vorzusehen. Alle Leitungen müssen in die Decke geführt werden können. Eine ausreichende Leitungslänge ist zu berücksichtigen.

Anschlüsse

01 Spannungsversorgung Antrieb (200-240 VAC, 50/60Hz mit Träger 16 A Sicherung) Potenzialausgleich	3 x 1,5 mm ² min. 6 mm ²
---	---

Wenn die Steuerung der Anlage nicht am Pfosten erfolgen soll, sind folgende Leitungen bauseits vorzusehen:

02 Not-Halt-Schalter	4 x 0,5 mm ²
03 Handicap-Taster (Langsamfahrt)	4 x 0,5 mm ²
04 Programmschalter Karusselltür	4 x 0,5 mm ²
05 Programmschalter Schiebetür	4 x 0,5 mm ²
06 Statusanzeige	7 x 0,5 mm ²

07 Anschlüsse für die bauseitige technische Gebäudeausrüstung bzw. Bedienelemente:

Ausgänge

• KT dreht mit Schrittgeschwindigkeit	2 x 0,75 mm ²
• KT dreht mit Langsamfahrt	2 x 0,75 mm ²
• KT dreht mit Positioniergeschwindigkeit	2 x 0,75 mm ²
• Sicherheitssensor aktiviert	2 x 0,75 mm ²

Eingänge

• Eingang „Winterstellung“	2 x 0,75 mm ²
• Eingang „Brandmeldung“	2 x 0,75 mm ²
• Eingang „Entrauchung“	2 x 0,75 mm ²
• „Sicherheitssensor aktiviert“	2 x 0,75 mm ²

Technische Spezifikationen

Stromverbrauch Betrieb	175 W
Stromverbrauch Stationär	80 W
Umgebungstemperatur t	-20°C bis +50°C

Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung USV

Die optional erhältliche USV ist so dimensioniert, dass die Anlage im Falle eines Stromausfalls für eine gewisse Zeit (einige Minuten) unabhängig von der Netzspannung weiterbetrieben wird. Die Türflügel werden in die Mittelstellung gedreht und die Schiebetür wird dauerhaft geöffnet. So kann das Gebäude auch durch die stillstehende Karusselltür verlassen werden oder die Tür als Belüftungsöffnung im Brandfall genutzt werden. Eine offizielle Eignung als Flucht- und Rettungsweg ist aufgrund normativer Einschränkungen trotzdem nicht gegeben.

Anschlüsse für Luftschleieranlagen

Die genauen Anschlüsse werden im Zuge der Planung dokumentiert. Je nach Ausführung werden eine Spannungsversorgung, Warmwasserversorgung (Vorlauf/ Rücklauf) bei Einbindung im Heizkreis der Haustechnik und Steuerkabel für die Anbindung in die Regeltechnik benötigt.

KTC 2 Ausstattungen und Kombinationen auf einen Blick

Durchmesser ohne Vitrine	3.000 – 4.800 mm
Durchmesser mit Vitrine	3.000 – 5.400 mm
Lichte Durchgangshöhe	2.100 – 3.000 mm
Stirnbandhöhe	300 – 1.000 mm
Gesamthöhe	2.400 – 4.000 mm

Korpus und drehender Anlagenteil

Aluminium-Profilrahmensystem, Füllung mit gebogenem Sicherheitsglas (VSG, P4A, Weissglas) oder Sandwich-Blechpaneelen.

Deckenkonstruktion

Aluminium-Stirnbandprofil mit Blechverkleidung in Anlagenfarbe; Oberdecke mit Staubschutzabdeckung, dekorativer Blechabdeckung, regendichter Blechabdeckung oder vorbereitet für bauseitige Eindichtung mit Folie oder Bitumenbahnen; Unterdecke aus in Anlagenfarbe beschichteten Blechsegmenten.

Innenliegende Schiebetür

Aluminium-Profilrahmensysteme umlaufend gerahmt, Füllung aus Sicherheitsglas (ESG, VSG, P4A, Weissglas)

Oberflächen

Pulverbeschichtung in RAL-Farbtönen glänzend oder matt, NCS oder DB. Eloxaltöne nach EURAS-Farbfächer, z. B. E6-C0/EV1.

Alternativ: Belegung mit Edelstahlblechen in gebürsteter oder polierter Optik, erhöhter Korrosionsschutz oder Sonderoberflächen.

Bodenring

Edelstahl-Bodenring, ohne bauseitige Schweißarbeiten montierbar, auf Wunsch mit Klemmflansch, Folienleitblech oder Reinstreifenmatte. Werksseitig mitgelieferte Paneele zum fachgerechten Vergiessen auf der Baustelle. Alternativ: Installation ohne Bodenring auf Fertigfußboden.

Funktionen / Eigenschaften

Starten der Drehbewegung	automatisch
Beschleunigungen auf Begehgeschwindigkeit	automatisch
Automatische Geschwindigkeitsregelung	●
Automatische Positionierung in der Ruheposition	●
Winterschaltung (Ruheposition bei geschlossenem Nachtabschluss)	○
Schiebetürbetrieb	●
Schiebetürbetrieb Dauerauf	●
Schiebetürbetrieb Teiloffen	●
Sicherheitssensoren gem. EN 16005	●
Not-Halt-Schalter (innen & aussen)	●
Handicap-Taster (Langsamfahrt) (innen & aussen)	●
Elektromechanische Bolzenverriegelung (für die Karusselltür)	●
Automatischer Nachtabschluss	●
Elektromechanische Umlenkrollen-Verriegelung (für die Schiebetür)	●
Nacht-Bank-Funktion	○
Entrauchungsfunktion	○
Luftschleieranlage	○
Verriegelungskontakte	●
Schnittstelle für Türzustandsmeldungen	○
Externe Schnittstelle (Diagnose und Parametrierung)	●
Beleuchtung	14 LED-Einbaustrahler
Zertifikate	EN 16005, TÜV Baumusterprüfung
Nachgewiesene Dauerhaftigkeit (Zyklen)	1 Mio.

● = Serienausstattung ○ = optionale Ausstattung



Türtechnik



System-
lösungen
Zutritt und Zeit



Mechanische
Schliesssysteme



Hotelzutritts-
systeme



Automatische
Türsysteme



Services

Unser Engagement für die Nachhaltigkeit

dormakaba setzt sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein.

Um quantifizierte Daten über die Umweltauswirkungen eines Produktes und seines ökologischen Fussabdruckes zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs) bereit. Die EPD sowie mehr zu unserem Nachhaltigkeitsengagement finden Sie hier oder über den QR-Code.

www.dormakaba.com/sustainability



WN 05401951532, 12/22, KTC 2, DE
Technische Änderungen vorbehalten

**dormakaba
Deutschland GmbH**
DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal

T: +49 2333 793-0
dormakaba.de

**dormakaba
Austria GmbH**
Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg

T: +43 2782 808-0
dormakaba.at

**dormakaba
Schweiz AG**
Lerchentalstrasse 2a
CH-9016 St. Gallen

T: +41 848 85 86 87
dormakaba.ch



dormakaba.com